




NEWSLETTER



21.09.2021

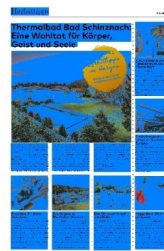
Avenue ID: 1460
Artikel: 5
Folgeseiten: 6

Print

-  19.09.2021 NZZ am Sonntag
Thermalbad Bad Schinznach: Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele 01
-  17.09.2021 Anzeiger Oberfreiamt
Musik ist Freude und Freundschaft 06
-  16.09.2021 Aargauer Zeitung / Freiamt
Premiere zum 20. Geburtstag 07

News Websites

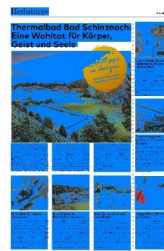
-  20.09.2021 freiamtplus.ch / freiamtplus.ch
Nicht für jeden, aber für jeden etwas 08
-  20.09.2021 freiamtplus.ch / freiamtplus.ch
Begegnung mit Unbekannten 10



Herbsttipps Thermalbad Bad Schinznach: Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele



© cGalob



Die schwefelhaltigen Bestandteile des Wassers sowie die warme Wassertemperatur wirken entspannend auf die Muskulatur, anregend auf den Kreislauf, sind gesund für die Haut und lindern verschiedene Beschwerden. Ein Aufenthalt im Thermalbad Bad Schinznach ist in der Tat wohltuend für Körper, Geist und Seele. Inmitten einer gepflegten Parklandschaft in den Thermalbädern Aquarena fun und Thermi spa entspannen und dabei die gesunde Wirkung des Thermalwassers der stärksten Schwefelquelle der Schweiz entdecken, ist ein herrliches Erlebnis. Das Aquarena fun bietet mit Innen- und Außenbassin, Flussbad, Massagedüsen und Schwimmbecken ein einzigartiges Erlebnis. Im Obergeschoss befindet sich die Aquarena Sauna mit zwei Dampfzimmern, Gradierwerk sowie drei Saunen. Zeit vergessen, Stille genießen und relaxen – für wohltuende Momente steht die Erholungs-Oase Thermi spa. Im 200 Jahre alten Hofrats-Gebäude sind edle Materialien mit geschichtsträchtigen Gemäuer vereint. Gewärmte Steinliegen im Orient Cocon, aromatische Genüsse im Dampf-Cocon, zwei Saunen, ein 45° Grad Erdlehmraum und 35° Grad Warmwasserpool mit Sprudelliegen und Whirlpool sorgen für Entspannung. Zutritt ab 16 Jahren. Für ein Wellness Wochenende mit Übernachtung sind Zimmer und Junior Suiten im 4*Kurhotel Im Park buchbar.

Öffnungszeiten Thermalbäder & Saunen:
Täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr

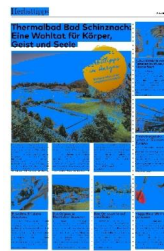
www.bad-schinznach.ch



Besuchen. Erfahren. Umsetzen.

Die Umwelt Arena Schweiz ist Ausflugsziel und Lernort rund um Themen wie Nachhaltigkeit, Umwelt und Energie im Alltag. Besucher erfahren, dass umweltbewusst leben nicht nur dem Klima nützt, sondern auch dem Portemonnaie guttut. Interaktive Ausstellungswelten geben Tipps und Tricks. Im Indoor Parcours erfahren Besucher durch das Testen von spannenden E-Fahrzeugen mehr zur modernen Mobilität. Für Gruppen und Vereine werden Themenführungen durch die Ausstellungen angeboten.

www.umweltarena.ch



© Brauerei Feldschlösschen

Das Original in Rheinfelden besuchen

Tradition und Innovation sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren, die die Brauerei Feldschlösschen zum führenden Schweizer Brauereunternehmen gemacht haben. Aber nicht alle wissen, dass man auf geführten Themenrundgängen einen Blick hinter das #Bierschloss werfen, aussergewöhnliche Events vor königlicher Kulisse feiern und in der neuen Brauwelt sein Bier nach Wahl selbst zapfen kann. Ein Besuch in dem wohl beliebtesten Schloss der Schweiz lohnt sich also allemal.

brauwelt.ch | 058 123 45 67 | info@brauwelt.ch

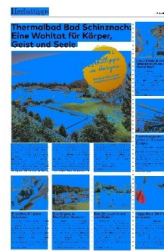


© Bad Zurzach Tourismus

Eine Genussreise auf zwei Rädern

Der Aargauer Hochrhein und der Jurapark Aargau vereinen eindruckliche Landschaften und touristische Attraktionen. So vielfältig wie die Landschaft sind auch die Produkte, welche lokal im Einklang mit der Natur hergestellt werden. Auf der E-Bike Genuss-Tour werden die Besucher an sechs Stopps vom Apéro über das Mittagessen bis hin zum Dessert mit regionalem Gaumengold verwöhnt. Gestartet werden kann die E-Bike Genuss-Tour bei Bad Zurzach Tourismus.

www.badzurzach.info



Kultur-Erlebnis vom Feinsten im Museum Kloster Muri

In einem Rundgang erfahren die Besucher einiges über die Geschichte der Habsburger und das Leben der Benediktiner-Äbte und -Mönche. Durch den Kreuzgang mit seinen wunderschönen Renaissance-Glasfenstern gelangen sie zur Loretokapelle – hier ruhen die Herzen Kaiser Karl I. und seiner Gemahlin Zita. Zum Abschluss empfängt die Klosterkirche mit ihrem imposanten Oktogon im Barockstil die Gäste.

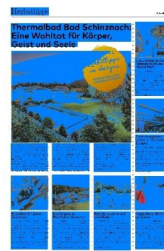
www.murikultur.ch



Entdeckungsreise im besten Museum Europas

Im Stapferhaus stehen die grossen Fragen der Gegenwart im Mittelpunkt: was unser Leben prägt, das Land beschäftigt und die Welt bewegt. 2020 wurde das Ausstellungshaus mit dem «European Museum Award of the Year» ausgezeichnet. Die aktuelle Ausstellung beleuchtet das Thema Geschlecht in all seinen Facetten und schafft einen sinnlichen, inspirierenden Raum für die persönliche Auseinandersetzung.

www.stapferhaus.ch



© Parkresort Rheinfelden

Happy Hour-Wellness geniessen

Gestresst, gefrustet, müde und verspannt? In der vielfältigen Wellness-Landschaft vom sole uno rückt der Alltag in die Ferne. Ruhe, Entspannung und Wohlbefinden stellen sich ein. Wer eine wahrlich erfrischende Abkühlung geniessen möchte, dem bringen das Eisbad und die Alpenwasserfälle eine äusserst prickelnde Wohltat. Das Angebot für CHF 39.- beinhaltet einen 3h Eintritt, ein Getränk und Sandwich Ihrer Wahl in der Bar Vista Vital. Jeweils von Dienstag bis Donnerstag ab 17.30 Uhr.

061 836 67 63 | www.soleuno.ch

Musik ist Freude und Freundschaft

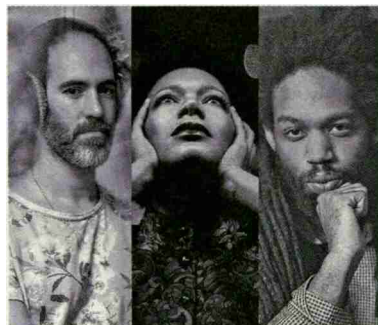
pd | Dieses Konzert bietet eine besondere Premiere eines neuen Trios. Die Zusammenarbeit der drei Musiker China Moses, Joel Holmes und Haggai Cohen-Milo ist aus Freundschaft entstanden und dem gemeinsamen Wunsch, trotz des Covid-Jahres gemeinsam Musik zu machen, ein Wunsch, der zuvor aufgrund von Entfernung und Umständen unerreichbar war. Denn Moses, Cohen-Milo und Holmes führen alle eine Karriere unter ihren eigenen Namen als Musiker und Komponisten.

China Moses ist Freude

China Moses veröffentlicht seit über 20 Jahren Musik, bevorzugt Alben mit Coverversionen von Klassikern. Doch der endgültige Durchbruch gelang der Sängerin erst 2017 mit «Nightintales». Ein Werk voller schillernder Eigenkompositionen zwischen Jazz, Pop, Soul. Sie weiss mit Charisma und Coolness jedes Publikum im Handumdrehen zu begeistern. Wenn China Moses, diese geborene Entertainerin und Soul-Diva, innerhalb von Sekunden von smooth Jazz zu kraftvollem Blues und zurück wechselt, wird es auch beim «Musig im Pflegidach» kein Halten mehr geben.

Joel Holmes ist ein Phänomen

Der 35-jährige amerikanische Jazzpianist war musikalischer Leiter von Carl Craigs Synthesizer-Ensemble. Holmes ist immer auf der Suche nach dem Neuen, deshalb ist er vor einigen Jahren nach Berlin gezogen ist. Ähnlich wie Jazzler der 1970er-Jahre, wollte Joel, der Jazzler, mit der neuen Berliner Elektroszene in Kontakt treten. Es gelang ihm. Zusammen mit dem aufstrebenden Londoner House-Kid Cody Currie und der Toy Tonics-Crew, die in Berlin



Musik vom Feinsten im «Pflegidach»

Muri.

Foto: zVg

an neuen Sounds arbeitet, die die Jazzmusiker-Szene mit der Dance- und House-Welt verbinden, entwickelte Joel Holmes den Jazz-House-Stil.

Haggai Cohen-Milo, in Muri

Der Interpret und Komponist Haggai Cohen-Milo ist ein Virtuose des Kontrabasses und ein Pionier der interdisziplinären Performance. Haggai führt eine solide Karriere als Tournee- und Aufnahmekünstler. Er tritt sowohl national als auch international auf. Seine Kompositionsarbeit umfasst neben seinen eigenen Jazzmusik-Veröffentlichungen auch Tanz-, Theater- und Filmmusik. Er arbeitet mit Tänzern und Choreografen mit einer von ihm entwickelten einzigartigen Praxis, der Makespeak-Methode, zusammen, um eine gemeinsame Sprache für interdisziplinäre Performances in Klang, Bewegung und bildender Kunst zu schaffen.

«Musig im Pflegidach» präsentiert am Sonntag, 19. September, 20.30 Uhr im Pflegidach der Pflegi Muri: CM3. Tickets: Fr. 30.-/20.-. Reservierungen unter mip@murikultur.ch.



Premiere zum 20. Geburtstag

Muri Zum 20. Geburtstag von «Musig im Pflegidach» beschenken sich die Organisatoren der Murianer Konzertreihe selber. Die Zusammenarbeit der drei Musiker China Moses, Joel Holmes und Haggai Cohen-Milo sei aus Freundschaft und dem Wunsch entstanden, trotz Corona gemeinsam Musik zu machen. Sie arbeiten erstmals zusammen – normalerweise sind die drei unter ihren eigenen Namen auf den Bühnen unterwegs.

China Moses veröffentlicht seit über 20 Jahren Musik, doch der endgültige Durchbruch ge-

lang der Sängerin erst 2017. Der 35-jährige amerikanische Jazzpianist Joel Holmes war musikalischer Leiter von Carl Craigs Synthesizer-Ensemble sowie Keyboarder in der Grammy-Gewinnerband von Roy Hargrove. Und der Interpret und Komponist Haggai Cohen-Milo ist ein Virtuose des Kontrabasses und ein Pionier der interdisziplinären Performance.

Gemeinsam spielen sie am Sonntag, 19. September, 20.30 Uhr im Pflegidach der Pflugi Muri. Reservationen unter mip@murikultur.ch.

Kultur

Nicht für jeden, aber für jeden etwas

Die Freiamter Kunstszene öffnet sich weiter, denn die Ausstellung der dritten Staffel des Freiamter Kunst Happening im Singisenforum des Klosters Muri ist eröffnet worden.



Kurator Peter Fischer gibt einen Einblick in das Freiamter Kunstschaffen.

Ein Kunst-Happening soll ja die Grenzen zwischen Kunst und alltäglichem Leben verwischen oder zumindest für Momente aufheben. So steht nicht im Vordergrund, ob bei einem Happening die Künstler*innen in Anwesenheit des Publikums agieren oder still für sich im Atelier und das Entstandene zur Betrachtung überlassen. Bedeutend ist nur, dass den Künstlerinnen und dem Publikum eine Plattform gegeben wird, damit das Entstandene das Publikum sensibilisiert. Es sich mit den Werken auseinandersetzen kann und die Künstler*innen akzeptieren, dass man ihr Kunstschaffen begeistert aufnimmt, es nachhaltige Wirkung hat, einem einfach gefällt oder auch nicht – also Dialoge entstehen.

Eine solche Plattform hat Murikultur im Singisenflügel geschaffen und Kurator Peter Fischer auch für die dritte Staffel wieder eine interessante Ausstellung gestaltet, welche einen weiteren Einblick in das Freiamter Kunstschaffen gibt. Es sind in der dritten Staffel noch einmal 18 Künstler*innen, die aufzeigen, dass Kunst ein breites und vielfältiges Arbeiten ist und so die Möglichkeit gibt, sich damit in Ruhe befassen zu können. An der Vernissage konnte man die wertvollen Gespräche zwischen Peter Fischer und den Künstlerinnen und ihren Werken genießen und man verstand danach auf dem Rundgang vieles besser. Peter Fischer betonte an der Vernissage: «Es sind alles Künstler*innen, die den Fragen nicht ausweichen.»

Das Freiamter Kunst Happening bietet eine bilderreiche Reise durch die Freiamter Kunstszene und das Besondere ist, dass man im gleichen Haus das Caspar Wolf Museum und das anwachsende multimediale Archiv «Reading Caspar Wolf» der Künstlerin Sadhyo Niederberger, das im Zusammenhang mit dem Projekt «Grand Tour Caspar Wolf» mit 16 beteiligten Künstler*innen am Entstehen ist, besuchen kann.



Freiamt plus
5620 Bremgarten
079 205 92 43
<https://www.freiamtplus.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 81871156
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites

Richard Wurz

20. September 2021

Bilder: Richard Wurz

Die Ausstellung der dritten Staffel vom «Freiämter Kunsthappening» im Singisenflügel des Klosters Muri dauert bis 7. November und ist von Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter www.murikultur.ch

Die Teilnehmenden: Michaela Allemann-Koch, Irene Angehrn, Jasmine Bizzotto-Chan, Wanda Dufner, Kilian Erni, Pearlie Frisch & Anni Katrin Elmer, Susanne Gehrig-Ruepp, Sandra Graf, Camille Medardus Hagner, Carmela Konrad, Karin Köpfli-Fehlmann, Romy Latscha, Annemie Lieder, Christian Majolet, Françoise Rickenbacher, Ueli Strebel, Mirjam Thomen-Lepek und René Walker.

Kultur

Begegnung mit Unbekannten

Das Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer und die Mezzosopranistin Marie-Claude Chappuis lassen im Festsaal des Klosters Muri fast vergessene Werke aufleben.



Es ist hinlänglich bekannt, dass sich die Komponisten Felix Mendelssohn (1809 bis 1847) und Richard Wagner (1813 bis 1883) Zeit in der Schweiz verbracht und die Schweizer Musikgeschichte mit beeinflusst haben. Der Konzertabend mit dem Swiss Orchestra und der Mezzosopranistin Marie-Claude Chappuis werden aber unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer unbekannte Facetten der Schweizer Musikgeschichte erlebbar machen. So wird die Ouvertüre zu «Traumkönig und sein Lieb» von Joseph Joachim Raff (1822 bis 1882) aufgeführt, der in Lachen (SZ) geboren ist und in einem engen Kontakt mit Felix Mendelssohn stand. Der Komponist August Walter (1821 bis 1896) kam als 25-Jähriger aufgrund eines Engagements als Dirigent nach Basel und es wurde ihm in Anerkennung seiner Leistungen das Basler Bürgerrecht verliehen. Von ihm kommt die Sinfonie in Es-Dur, op. 9, zur Aufführung. Im Weiteren stehen im Programm die Ouvertüre «Das Märchen von der schönen Melusine», op.32 von Felix Mendelssohn und von Richard Wagner die Cavatina aus «Six Morceaux», op. 85 Nr. 3 und «Träume» aus den Wesendonck-Liedern.

freiamtplus

20. September 2021

Bild: zVg

Das Konzert findet am Samstag, 25. September um 19.30 Uhr im Festsaal des Klosters Muri statt.



Freiamt plus
5620 Bremgarten
079 205 92 43
<https://www.freiamtplus.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Infoseiten



Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 81881671
Ausschnitt Seite: 2/2

News Websites

Ticketinformationen: Murikultur, Marktstrasse 4, Muri, Diese E-Mail-Adresse ist vor Spambots geschützt! Zur Anzeige muss JavaScript eingeschaltet sein! oder Telefon 056 664 70 11. Weitere Informationen unter www.murikultur.ch